
Mennonitischer Geschichtsverein

Protokoll der Mitgliederversammlung (MV)

Samstag, 30. Juni 2012, Detmold

Anwesend: Hans Bergen, Berliner Mennonitengemeinde (vertreten durch Dr. Wolfgang Schultz), Rainer W. Burkart (teilweise), Wolfgang Driedger, Johannes Dyck, Ruthild Foth, Harald Funck, Daniel Geiser-Oppliger, Diether Götz-Lichdi, Sibylla Hege-Bettac, Jakob Hoeppe, Herbert Holly, Günther Ingold, Elisabeth Kludas, Günther Krüger, Heinrich Löwen, Mennonitengemeinde Enkenbach (vertreten durch Rainer W. Burkart), Julia Meseck, Dr. Ortwin Peterschmitt, Lily Regehr, George Schepperle, Dieter Schlosser, Gerd Schowalter, Dr. Wolfgang Schultz, Heinrich Tyart, Gary Waltner, Werner Wiebe, Hans-Joachim Wienß, insgesamt 26 Mitglieder und 2 Vertretungen.

Gäste: Antoinette Hazevoet, Katharina Holly, Anne de Jong, Gisela Krüger, Elfriede Lichdi, Elke Schowalter, Heinrich Siemens (Plautdietsch-Freunde e.V.), Onijdes Sijtsma, Karin Tyart, Benjamin Waltner-Goossen.

TOP 1 Begrüßung

Gary Waltner begrüßt die Anwesenden und bedankt sich für ihr Kommen.

TOP 2 Annahme der Tagesordnung (Ergänzungen)

Ergänzungen zu TOP 8 Verschiedenes: Einladung zur MV 2013, Vortrag über das Projekt EuMenNet. Die ergänzte Tagesordnung wird angenommen.

TOP 3 Annahme des Protokolls der MV vom 3. September 2011 in Bern

Das Protokoll ist abgedruckt in den *Mennonitischen Geschichtsblättern* 2011, S. 245–252. Die Wörter »etwas eigenmächtig« (S. 247) werden gestrichen, das Protokoll mit dieser Änderung angenommen.

TOP 4 Berichte

TOP 4.1. Bericht des 2. Vorsitzenden

Die Suche nach einem 1. Vorsitzenden war bisher ergebnislos, Gary Waltner befindet sich momentan mit zwei Personen, die nicht Mitglieder sind, im Gespräch.

Die Zahl der Mitglieder beträgt 441, davon sind 23 Mennonitengemeinden.

Zuletzt ist die Mennoniten-Brüdergemeinde Neuwied (Ringstraße) beigetreten. Seit der MV 2011 sind 12 Eintritte zu verzeichnen. 11 Personen sind ausgeschieden (8 Austritte, meist aus Altersgründen). Verstorben sind: John A. Friesen, Kanada, Dr. Jakob Warkentin, Paraguay, Jean Würgeler, Schweiz. Der Verstorbenen wird gedacht.

In Teilen des neuen Vorstandes wurden Aufgaben und Aufgabenverteilung besprochen. Am 16. März 2012 fand eine Vorstands- und Beiratssitzung auf dem Weierhof statt, wo unter anderem über die Zukunft der Forschungsstelle gesprochen wurde. Das Protokoll liegt aus. In dem Zusammenhang hat auch am 15. März eine Sitzung des Werbeausschusses stattgefunden, bei der überlegt wurde, wie man Interesse für den Geschichtsverein wecken, Mitglieder gewinnen und wer um Unterstützung gebeten werden kann. Die Vorschläge sind ebenfalls in einem Protokoll erfaßt.

Zum Sachstand des Mennonitischen Lexikons, das Prof. Dr. Hans-Jürgen Goertz bearbeitet, wird dessen Bericht verlesen. Danach ist der erste Teil (Einträge zu Personen) abgeschlossen. Nachträge sind noch vorgesehen. Der zweite Teil ist mit über 60 Einträgen online; weitere Einträge folgen, wie sie von den Autoren abgeliefert werden. Dieser Teil kann erst gegen Ende 2012 vorläufig zu Ende gebracht werden. Der dritte Teil zur Geographie der Mennonitengemeinden und zu ihren Organisationen wird im Sommer 2012 vorbereitet und voraussichtlich Ende 2013 abgeschlossen. Die Versammlung dankt Prof. Dr. Hans-Jürgen Goertz ausdrücklich für seine Mühe und die gute Arbeit. Die Qualität und die Auswahl begeistert viele Nutzer, die Mennlex für ihre Recherchen heranziehen.

Die gesammelten Werke Menno Simons waren bisher bei der Druckerei Pathway Publishers/USA zu bekommen. Deren Auflage ist vergriffen. Der Bedarf an einer deutschsprachigen Ausgabe der Schriften Menno-Simons' ist vorhanden. Der Vorstand erwägt, die Werke Menno Simons' neu herauszugeben, und hat dazu mit mehreren Verlagen Gespräche geführt. Ein Text liegt vor, bedarf aber weiterer Bearbeitung. Eine Finanzierung scheint gesichert.

Circa 60 von 90 Kirchenbüchern sind photographiert. Die Arbeit wird von zwei Schülern aus der Gemeinde Weierhof besorgt, 11 CDs liegen vor. Den Schülern sowie Andreas Riesen und Minna Wiens, welche die Photographien kontrollieren und unentgeltlich aufbereiten, wird gedankt. Ziel ist, die Kirchenbücher jeweils einer Gemeinde auf einer CD erhältlich zu haben. Es wird diskutiert, die Kirchenbücher ins Internet zu stellen.

TOP 4.2. Bericht des Leiters der Forschungsstelle

Die Katalogisierungsarbeit geht voran, soweit dies neben den vielen telepho-

nischen, schriftlichen und E-Mail-Anfragen sowie Besucherbetreuungen möglich ist. Der Rußlanddeutsche Verein hat seine Sachen abgeholt und ins Museum nach Detmold gebracht.

Die Öffentlichkeitsarbeit der Forschungsstelle besteht hauptsächlich in der Betreuung von Reisegruppen, welche die Forschungsstelle und den Weierhof kennenlernen wollen.

Bei der Bearbeitung von Anfragen kann die Forschungsstelle auch auf die Unterstützung weiterer Personen zurückgreifen.

Die Forschungsstelle ist überlastet. In einer Sitzung von Vorstand und Beirat wurden Möglichkeiten personeller und finanzieller Unterstützung für die Forschungsstelle diskutiert. Es wäre eine bezahlte und im Bibliothekswesen erfahrene Fachkraft notwendig. Gary Waltner schätzt die Arbeitszeit auf mindestens 35 Wochenstunden.

TOP 4.3. Bericht über die Stiftung Mennonitische Forschungsstelle

Günter Ingold bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern für die Zusammenarbeit und bei den Mitgliedern für die Wahl 2011, bei der er nicht anwesend war. Er stellt den Kassenbericht 2011 für die Stiftung vor.

Das Stiftungsvermögen sei im Haushaltsjahr 2011 erstaunlich stark gewachsen, von rd. 100 600 Euro auf 115 900 Euro. Das Stiftungskapital beträgt rd. 106 000 Euro, weitere 6600 Euro stehen als freie Rücklage zur Verfügung. Zur zeitnahen Zweckerfüllung verblieben damit im Haushaltsjahr 2011 rd. 3275 Euro. Dieser Zuwachs um insgesamt 15 300 Euro oder ca. 15 Prozent in einem Jahr sei sehr erfreulich. Er basiere vor allem auf außergewöhnlichen Zuwendungen zum Stiftungskapital in Höhe von 12 775 Euro. Er dankt allen Zustiftern und Spendern herzlich. Stiftungszweck sei die Finanzierung von Personal in der Forschungsstelle. 2011 seien rd. 2700 Euro an den mennonitischen Geschichtsverein überwiesen worden. Die Personalkosten lägen aber oberhalb dieses Betrags, seien aber zu einem nicht unwesentlichen Teil von der Stiftung getragen worden, was ein sehr gutes Ergebnis sei.

Eine Frage zur Anlage des Stiftungsvermögens wird gestellt. Das Stiftungskapital ist zum einem bei Hausinvest angelegt (circa 75 Prozent), zum anderen in Aktien, so daß eine Streuung gegeben ist. Umschichtungen machten derzeit keinen Sinn.

TOP 4.4. Bericht des Redaktionsteams der Mennonitischen Geschichtsblätter

Fast die gesamte Auflage der MGBI 2011 ist verkauft. Dies geht vor allem auf den Artikel über die Weierhöfer Schule zurück, vor allem ehemalige Schüler des Gymnasiums haben sich dafür interessiert. Auch Dr. Elisabeth Kludas

berichtet über großes Interesse an dieser Ausgabe und dankt dem Redaktionsteam für die kritische Auseinandersetzung und Darstellungen des Verhaltens der Mennoniten im Dritten Reich. Weitere Mitglieder schließen sich dem Dank an.

Wolfgang Driedger bemerkt zu den Artikeln über die Verbindung der westpreußischen Mennoniten zu dem Konzentrationslager Stutthof und zu dem Artikel über die Weierhöfer Schule, daß diese besonders von seiner Generation mit großem Interesse aufgenommen worden seien. Er regt an, solche Themen weiterhin aufzunehmen. Gary Waltner berichtet von den Überlegungen, eine Tagung zum Thema Mennoniten und Nationalsozialismus durchzuführen.

Gary Waltner berichtet an Stelle von Dr. Marion Kobelt-Groch über die Ausgabe 2012.

TOP 4.5. Bericht über die Mennokate

Der Vorsitzende berichtet über eine sehr erfreuliche Zusammenarbeit. Die Gruppe der für die Mennokate Verantwortlichen arbeite sehr engagiert und selbstständig. Ein Bericht von Ulrich Wiebe liegt vor. Arbeiten am Gebäude, an den umgebenden Bäumen, am Rasen und den Rabatten seien fortwährend erforderlich. Am 31. März sei eine »ökumenische« Blutbuche gepflanzt worden. Am 16. September 2012 wird ein ökumenischer Freiluft-Abendmahls-Gottesdienst an der Mennokate stattfinden.

TOP 4.6. Bericht des Kassenführers

Günter Ingold legt den Kassenbericht vor. 2011 sind Mitgliedsbeiträge in Höhe von rund 9600 Euro eingegangen; gegenüber den früheren Jahren sei dieses Ergebnis rückläufig. Es gab Spenden in Höhe von 6703,54 Euro. In der Summe beliefen sich die Einnahmen auf 32 596,64 Euro. Diesen stehen Ausgaben in Höhe von 27 640,91 Euro entgegen, es wurde ein Überschuß von 4955,73 Euro ausgewiesen.

Günter Ingold erläutert die Kassenlage. Im Geschäftsjahr 2011 hat sich der Kassenstand von 60.836,22 auf 65.791,95 Euro erhöht. Das Saldo der frei verfügbaren Mittel betrug zum 31. 12. 2011 19.599,75 Euro.

TOP 4.7. Verabschiedung des Haushaltsplans 2012 und 2013

Günther Ingold stellt die Haushaltspläne 2012 und 2013 vor. Die Haushaltspläne für dieses und das folgende Jahr orientieren sich an den Ergebnissen von 2011 und sind konservativ gefaßt. Die Haushaltspläne 2012 und 2013 werden mit einer Enthaltung genehmigt.

TOP 5 Bericht der Kassenprüfer

Für die Stiftung, die Mennokate sowie den Geschichtsverein gibt es einen Kassenprüfungsbericht. Er wird von Günther Krüger verlesen. Geringe zuordnungsbezogene Änderungen wurden vorgenommen.

TOP 6 Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wird mit 22 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen und ohne Gegenstimme (ein Mitglied war bereits gegangen) entlastet.

TOP 7 Einladung zu einer Täuferfahrt nach Niederösterreich 2013

Josef Franz Enzenberger hat nach Niederösterreich eingeladen. Gary Waltner schlägt vor, eine viertägige Busreise für den MGV nach Wien–Niederösterreich–Mähren–Slowakei zu organisieren. Mehrere Mitglieder bekundeten Interesse.

Ein Mitglied vom Plaudtdiesch Freunde e.V. berichtet von Plänen des Vereins, im Februar eine Reise zu den Mennoniten in Belize in der Karibik zu unternehmen. Dort befinden sich Altkolonier sowie Mitglieder der »Kleinen Gemeinde«, die sich in Rußland um 1812 abgespalteten.

TOP 8 Verschiedenes

Gary Waltner bedauert, daß Günter Ingold sein Amt als Kassenführer aus gesundheitlichen Gründen niederlegen muß. Es wird nun zunächst eine Hilfe und später ein Ersatz für ihn gesucht, was bis Jahresende erfolgt sein müsse. Günther Ingold wird bis dahin noch mitarbeiten. Gary Waltner bittet, bei der Suche nach einer geeigneten Person behilflich zu sein.

Wolfgang Krauß hat zur MV 2013 nach Augsburg eingeladen. Um Ostern (19.–21. April 2013) wird dort eine Tagung zum Thema »Täufer in Augsburg« stattfinden. Eine Tafel zum Gedenken an die Hinrichtung von Hans Leupold wird dabei enthüllt werden. Gary Waltner wird beauftragt, die MV mit Wolfgang Krauß in Augsburg zu planen.

Antoinette Hazevoet aus den Niederlanden stellt das Projekt EuMenNet vor. Es handelt sich dabei um eine Initiative des Internationaal Menno Simons Centrum, Witmarsum und des Doopsgezind Seminarium/Vrije Universiteit Amsterdam. Das Projekt befindet sich noch in der Konzeption. Es wird ein europäisches Netzwerk (einbezogen sind auch Ukraine, Schweiz) mit zu beteiligenden Institutionen/Personen aufgebaut. Bisher konnten zehn Partner aus acht Ländern gewonnen werden.

In einer Datenbank sollen europaweit sollen Geschichten und Erzählungen (»Stories«) aus der Geschichte der Mennoniten gesammelt und als textliche

und (audio-)visuelle, originalsprachliche Dokumente über eine Website zur Verfügung gestellt werden. Es gehe darum, darzustellen, welche sozialen, kulturellen und ökonomischen Einflüsse die Mennoniten in ihrer jeweiligen Region ausgeübt hätten. Die Informationen sollen, ähnlich wie bei Google-map auf der Karte abrufbar sein und dort, wo Zusammenhänge bestehen, miteinander verlinkt sein. Das Projekt soll sowohl der Forschung dienen als auch die Allgemeinheit ansprechen. Auch soll dadurch, daß die Geschichten mit den Orten verknüpft werden, ein touristischer Nutzen erreicht werden. Kontakt: info@mennosimonscentrum.nl. Gary Waltner sichert zu, daß eine Beteiligung an dem Projekt im Vorstand und Beirat beraten wird.

Für das Protokoll:

Messerschwanderhof, den 22. August 2012

Sibylla Hege-Bettac (Schriftführerin)

Gegengelesen/freigegeben:

Weierhof, den 22. August 2012

Gary Waltner (2. Vorsitzender)